



Aus dem Gemeinderat

Erfreuliches Ergebnis für die Rechnung 2016

Die Rechnung 2016 weist bei Gesamtaufwendungen von Fr. 5'186'998.72 und Gesamteinnahmen von Fr. 12'288'177.23 einen Ertragsüberschuss von Fr. 7'101'178.51 aus. Budgetiert wurde für das Jahr 2016 ein Ertragsüberschuss von Fr. 9305.-. Wie bereits an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016 erklärt, durfte die Gemeinde eine grössere, einmalige Einnahme bei den Erbschaftssteuern verbuchen. Der Gemeinderat wird an der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 18. Mai 2017 die geplante Gewinnverbuchung zur Genehmigung vorlegen.

Informationen zur Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungsstatistik 2016

Gemäss Statistik der Einwohnerkontrolle waren in Greppen per 31. Dezember 2016 1046 Einwohnerinnen und Einwohner angemeldet. Bei der Schweizerbevölkerung ist eine Zunahme von 5 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung eine Zunahme von 9 Personen zu verzeichnen.

Entwicklung Wohnbevölkerung	2016	2015
Wohnbevölkerung am Jahresende	1046	1032
davon		
- Schweizer/innen	876	871
- Ausländer/innen	170	161

Der Ausländeranteil betrug per Ende 2016 16.2 Prozent. Mit 67 Personen nimmt Deutschland die erste Stelle ein; gefolgt von Italien mit 20 Personen und Portugal mit 10 Personen.

Stimmregister

Das Stimmregister weist auf den 31. Dezember 2016 679 (31.12.2015: 673) Stimmberechtigte auf.

Zivilstandswesen

Die Einwohnerkontrolle erstellt aufgrund der Mitteilung der regionalen Zivilstandsämter jährlich eine Statistik über die einzelnen Zivilstandsfälle. Folgende Zivilstandsereignisse fanden im Jahr 2016 in der Gemeinde Greppen statt.

Zivilstandsereignisse	2016	2015
Geburten	3	10
Die im Jahre 2016 registrierten Geburten aus der Wohnbevölkerung teilen sich in 2 Mädchen und 1 Knaben auf.		
Todesfälle	9	2
Eheschliessungen	3	3
Eingetragene Partnerschaften	0	0



Ehescheidungen	5	4
Namensänderungen	3	

Bürgerrechtswesen

Erhalt Grepper Bürgerrecht	2	4
----------------------------	---	---

Arbeitsamt

Im Dezember 2016 ist die Arbeitslosenzahl in der Schweiz von 3.3 auf 3.5 Prozent angestiegen. Im Kanton Luzern blieb die Arbeitslosigkeit im Dezember im Vergleich zum Vorjahresmonat gleich. Der Jahresdurchschnitt der gesamten Schweiz lag 2016 bei 3.3 Prozent. Auf dem Arbeitsamt waren per 31. Dezember 2016 15 Personen (Vorjahr 6 Personen) als arbeitslos gemeldet. Die Zahlen im Detail sehen wie folgt aus:

Übersicht	2016	2015
Arbeitslos	15	6
Schweizer	10	4
Ausländer	5	2

Bauwesen

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 20 Baubewilligungen erteilt. 4 Baugesuche waren per Ende Jahr noch pendent. Die Zahlen präsentieren sich im Einzelnen wie folgt:

Tätigkeiten	2016	2015
Baugesuche eingegangen	24	17
Erteilte Baubewilligungen (Baugesuche auch aus Vorjahren)	20	17
Hängige, d.h. noch nicht bewilligte Baugesuche per 31.12.2016	4	3

Vereinsbeitrag 2017

Die Grepper Vereine übernehmen wichtige soziale und kulturelle Funktionen in unserem Dorf. Deshalb werden die Dorfvereine seit einigen Jahren mit dem sogenannten Vereinsbeitrag von der Gemeinde Greppen unterstützt. Folgende Bedingungen werden dabei aber an die Unterstützung geknüpft:

Der Verein/die Organisation

- hat Sitz in Greppen und der Vorstand arbeitet ehrenamtlich.
- nimmt aktiv an der Chestene-Chilbi teil (Stand oder Mithilfe im OK Chestene-Chilbi).
- organisiert mindestens einen für die Öffentlichkeit zugänglichen Anlass.
- weist nach, dass er auf die Unterstützung angewiesen ist (Eingabe Budget/Rechnung/Bilanz)
- nimmt an der jährlichen Vereinskartellsitzung teil.

Der Verein/die Organisation muss mindestens drei dieser fünf Bedingungen erfüllen. Diese Rahmenbedingungen für einen Beitrag werden den Vereinen in den nächsten Wochen schriftlich mitgeteilt. Das Gesuch um den Vereinsbeitrag 2017 ist bis spätestens 31. März 2017 unter Beilage eines Jahresprogrammes und des Jahresabschlusses mit Bilanz beim Gemeinderat Greppen einzureichen. Der Gemeinderat wird aufgrund der eingegangenen Gesuche die Beiträge festlegen. (Adresse für Gesuche: Einwohnergemeinde Greppen, Seestrasse 2, 6404 Greppen.)

Handänderungen seit Dezember 2016

- Grundstück Nr. 139 und 215, von Zimmermann Verena, Neuenegg (ME ¼), Meier Priska, Emmen (ME ¼), Zimmermann Alfred, Weggis (ME ¼) und Zimmermann Luzia, Greppen (ME ¼) an Hess Guido, Weggis.
- Grundstück Nr. 2054 und 50038, von Zahn Peter, Weggis an Käppeli Marisa, Greppen.
- Grundstück Nr. 312, von Wilhelm Ursula, Möriken an Schmid Leo, Steinhausen.

- Grundstück Nr. 2130, 50126, 50127 und 50131, von Zuhause AG, Bronschhofen an Berri René, China (ME ½) und Berri Esther, China (ME ½).
- Grundstück Nr. 50041, von Theo Fischer AG, Root an Herger Lydia, Greppen.
- Grundstück Nr. 159, von Erbegemeinschaft Jordi Fritz Erben an CURACARUS AG, Hergiswil.
- Parzellierung Grundstück Nr. 43 / Grundstück Nr. 469 (neu), Erbegemeinschaft Friedli Paul Erben.
- Grundstück Nr. 43, 70 und 469, von Erbegemeinschaft Friedli Paul Erben an Einfache Gesellschaft Weiss Paul und Bernadette, Küssnacht.

Baubewilligungen seit Dezember 2016

- Erweiterung Fernwärmeleitungsnetz, Grundstück Nr. 136 / 140 / 466, Kantonsstrasse / untere Rigistrasse / Steinmatt 1-5. Gesuchstellerin: Zimmermann Sägerei

und Hobelwerk AG, Seestrasse 9, 6404 Greppen. Planverfasserin: CES Bauingenieur AG, Hausmatt 5, 6423 Seewen.

- Glasdach mit Beschattung, Grundstück Nr. 2090 und 2091 (Stamm-Grdst. Nr. 138), Oberhus-Strasse 2. Gesuchsteller: Heinrich und Brigitte Huther, Oberhus-Strasse 2, 6404 Greppen sowie Roger und Alexandra Lottenbach, Oberhus-Strasse 2, 6404 Greppen. Planverfasserin: Sticher-innovation AG, Chli-Ebnet 1, 6403 Küssnacht am Rigi.
- Reetablierung einer Riedfläche, Grundstück Nr. 41, Breitenacher/Kantonsstrasse 2. Gesuchsteller: Kanton Luzern, Landwirtschaft und Wald (law), Centralstrasse 33, 6210 Sursee. Planverfasser: Hodel Landschaftsarchitektur, Eichbühl 15, 6246 Altishofen.
- Abbruch bestehendes Wohnhaus und Neubau Wohnhaus «Bellavista», Grundstück Nr. 237, Chriesbaumhofstrasse 32. Gesuchsteller und Planverfasser: Antonio Iunco, Lohrihof 12, 6404 Greppen.

Abfallkalender Gemeinde Greppen

Kehrricht: Jeden Montag

Ausser: 17. April (Ersatz 19. April)

Papier:

22. März, 26. April, 24. Mai, 21. Juni

Karton:

3. März, 12. April, 10. Mai, 14. Juni

Grünabfuhr:

9. März, 23. März, 6. April, 13. April.

Vom 13. April bis 16. November jeden Donnerstag, ausgenommen 25. Mai und 15. Juni (Ersatz 26. Mai und 16. Juni).

Ökihof Weggis (Röhrl):

Montag: 08.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 13.30 bis 17.30 Uhr

Samstag: 08.00 bis 12.30 Uhr (auch vor Feiertagen)

Impressum

Die Grepper Poscht erscheint vier Mal im Jahr. Auflage: 450 Exemplare.

Layout und Druck:

Bucher Druckmedien AG, Vitznau

E-Mail: grepper.poscht@greppen.ch

Einsendeschluss: 31. Mai 2017.



Agenda/Termine



06. März	Schulstart
09. März	Senioren-Club: Mittagessen im Restaurant Hofmatt, Weggis
10. März	Frauenimpuls: Generalversammlung
17. März	BMW-Team: Generalversammlung
21. März	Club junger Eltern: Chrabeltreff mit Kaffee und Kuchen
25. März	SummsalaGym: VaKi-Turnen
26. März	Suppentag
03. April	Röm.-Kath. Kirche: Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung
06. April	Senioren-Club: Mittagessen im Restaurant Gässli, Greppen
12. April	Club junger Eltern: «Osternäschtle» suchen im Büelwäldli
14. April	Schulferien
14. April	Karfreitag
16. April	Ostern
17. April	Ostermontag
21. April	Korporation Greppen: Korporationsversammlung, 20.00 Uhr
23. April	Erstkommunion
01. Mai	Schulstart
04. Mai	Senioren-Club: Mittagessen im Restaurant Gässli, Greppen
07. Mai	Ski-Club Bärkli: Mai-Bummel
15. Mai	SVKT: Maibummel
17. Mai	Club junger Eltern: Familien-Lotto für Gross und Klein
18. Mai	Gemeindeversammlung
18. Mai	Senioren-Club: Ausflug nach Horben
21. Mai	Abstimmungssonntag
25. Mai	Auffahrt
26. Mai	Schulfreier Tag
31. Mai	SummsalaGym: Nachmittagsausflug
31. Mai	Einsendeschluss Grepper Poscht
04. Juni	Pfingsten
05. Juni	Pfingstmontag
07. Juni	Senioren-Club: Mittagessen im Restaurant Hofmatt, Weggis
07. Juni	SummsalaGym: Nachmittagsausflug (Verschiebedatum)
10. Juni	Club junger Eltern: Bräteln im Büelwäldli
12. Juni	SVKT: Sonnenuntergangswanderung
15. Juni	Fronleichnam
16. Juni	Schulfreier Tag

Einsendungen an grepper.poscht@greppen.ch

Doppelte Beiträge für Wärmedämmung von Gebäuden

Gebäude energetisch zu sanieren lohnt sich! 2017 stehen aus der CO₂-Abgabe des Bundes so viel Fördergelder wie noch nie bereit: Für die Wärmedämmung von Dächern und Fassaden erhalten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer im Kanton Luzern 60 Franken pro Quadratmeter – doppelt so viel wie in den Vorjahren.

Eine Investition in die Gebäudehülle bedeutet für die Bewohnerinnen und Bewohner mehr Wohnkomfort und dank reduziertem Energieverbrauch tiefere Heizkosten. Hauseigentümer steigern den Wert ihrer Liegenschaft und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Im Kanton Luzern werden pro Jahr weniger als ein Prozent der Gebäude energetisch saniert. Das ist deutlich zu wenig um die gesetzten Klimaziele zu erreichen. Mit der Erhöhung der Förderbeiträge von 30 auf 60 Franken pro wärmegeämmte Fläche, soll der Gebäudesanierung Schub verliehen werden. Insgesamt stehen 2017 im Kanton Luzern rund 12 Millionen Franken für die Förderung von Gebäudehüllensanierungen zur Verfügung. Das Geld stammt aus der CO₂-Abgabe auf fossilen Brennstoffen wie Heizöl oder Erdgas.

Hauseigentümer, welche von den attraktiven Förderbeiträgen profitieren wollen, sind aufgerufen ein konkretes Sanierungsprojekt an die Hand zu nehmen. Die Energieberatung Luzern hilft als neutrale Beratungsstelle weiter. Am Anfang einer erfolgreichen Gebäudesanierung steht eine umfassende Analyse des baulichen Zustands und des Energieverbrauchs. Sie bildet die Basis, um die erforderlichen Sanierungsmassnahmen und das weitere Vorgehen zu definieren. Diese Grundlage bietet der GE-AK Plus, der Gebäudeenergieausweis der Kantone. Bei Förderbeiträgen über 10'000 Franken ist dieser Gebäudeenergieausweis obligatorisch. Eine durchdachte Sanierungsstrategie berücksichtigt auch spätere Aus- und Umbaupläne. Sobald die geeigneten Massnahmen definiert und die Offerten eingeholt sind, kann das Fördergesuch eingereicht werden.

Das Gebäudeprogramm fördert die Wärmedämmung von Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich. Anspruch auf Fördergeld besteht, wenn mindestens eine Fläche von 50 Quadratmetern saniert wird, bzw. der Förderbeitrag von 3000 Franken



Jetzt doppelt profitieren!

Ziehen Sie Ihr Haus warm an!

2017 erhalten Sie aus der CO₂-Abgabe des Bundes doppelte Förderbeiträge für die Sanierung der Gebäudehülle.

Lassen Sie sich beraten.
Energieberatung Luzern
Telefon 041 412 32 32

Das Gebäudeprogramm 

www.energie-zentralschweiz.ch 

überschritten wird. Förderberechtigt sind Gebäude mit einer Baubewilligung vor dem Jahr 2000.

Wenn das zur Verfügung stehende Fördergeld in Luzern ausgeschöpft wird, können damit über 400 Gebäude saniert werden. Das ist mehr als ein Gebäude pro Werktag. Dank den Sanierungen kann das lokale Gewerbe mit Aufträgen in der Grössenordnung von bis zu 60 Millionen Franken rechnen. Gleichzeitig würden knapp 30 Millionen Liter Heizöl eingespart. Bildlich gesprochen ist dies ein Güterzug mit ca. 500 Kesselwagen und einer Länge von ca. 8 Kilometern!

Fördergeld aus CO₂-Abgabe

Die Fördergelder für das Gebäudeprogramm stammen aus der CO₂-Abgabe: Diese wird seit 2008 vom Bund auf fossilen Brennstoffen erhoben. Es handelt sich um eine Lenkungsabgabe, die den sparsamen Umgang mit fossilen Brennstoffen fördern soll. Ein Drittel der Gelder wird eingesetzt, um klimafreundliche Gebäudesanierungen und den Einsatz erneuerbarer Energien in Gebäuden zu unterstützen (Teilzweckbindung). Ab 1. Januar 2017 werden die Fördergelder über die Kantone verteilt.

Eine Schule wird «Fit in der Kunst»

Nach den Weihnachtsferien haben in der Primarschule Greppen jeweils am Freitag künstlerische Stunden Einzug gehalten. An sechs Freitagen haben sich Kinder der Schule in verschiedenen Ateliers unterschiedliche Kunstrichtungen angeschaut und ein Produkt erarbeitet. In altersdurchmischten Gruppen gingen die Kinder jede Woche in das gleiche, von ihnen ausgesuchte, Atelier. Bei einigen Angeboten hatten wir Unterstützung von Künstlern und Künstlerinnen. Andere Projekte wurden von Lehrpersonen unserer Schule initiiert. Die ersten beiden Freitage wurden von Künstlern und Kindern gleichermassen hochgelobt und machten allen sehr viel Freude. Ab dem dritten Freitag hiess es dann dranbleiben und durchhalten.

Um allen Kindern und auch den Lehrpersonen einen weiteren Einblick in das Thema Kunst zu ermöglichen, ist das gesamte Schulhaus an einem Freitagmorgen nach Luzern gefahren. Dort besuchten alle Basisstüfler sowie die dritte Klasse im Kunstmuseum die Installationen von Laure Prouvost. Die vierte bis sechste Klasse ging ins historische Museum und schaute sich die Ausstellung Emil Manser: «Wer mich kennt, liebt mich» an. Dort nahmen die Schüler und Schülerinnen an einem Wettbewerb teil. Sollten sie gewinnen, dürfen sie eine Nacht im Museum verbringen. Also fest die Daumen drücken!

Am 15. Februar präsentierten alle Ateliers in einer Ausstellung ihre Produkte und erklärten interessierten Besuchern gerne, welche Entwicklung stattgefunden hatte. Von überall her hörte man erstaunte Laute und alle Kinder haben ein durchwegs positives Feedback erhalten. Es war ein gelungener Tag, an dem die Schule ihre Türen für alle geöffnet hatte.

Die Arbeiten des Ateliers, welches sich auf das Thema «Fantastic Animals» spezialisiert hatte, können auf dem Pausenplatz der



Primarschule besichtigt werden. Die Produkte sind fest installierte Arbeiten, die den Platz draussen noch schöner und noch lebendiger machen.

Alles in allem können wir als Schule auf eine spannende, intensive und durchwegs positive Zeit zurückblicken, in welcher jeder etwas Neues gelernt und uns auch neu-

gierig auf mehr gemacht hat. Einmal mehr hat uns die Projektzeit gezeigt, wie gut Kinder in altersdurchmischten Gruppen arbeiten, sich ergänzen und einander unterstützen. Jeder auf seine eigene individuelle Art und Weise.

Isabelle Schneider



Waldspielgruppe

Wir haben am Bach gespielt
die Zwerge gesucht
Würmer ausgegraben
wie die Väter geflücht
kalte Füsse gekriegt und Feuer gemacht
manchmal geweint und sehr viel gelacht.
Wir hatten bei jedem Wetter viel zu tun
und es war herrlich im Tipi auszuruhen.

Infos und Anmeldung für Kinder ab 3:
Isabelle Mathis, Tel. 041 390 30 57



«Neues wagen – mutig älter werden»

Pro Senectute Kanton Luzern – Impulsveranstaltung Region Sursee

Die diesjährige Impulsveranstaltung von Pro Senectute Kanton Luzern im Pfarreiheim Sursee, am Montag, 27. März (14.00 bis 16.30 Uhr) ist dem Thema «Neues wagen – mutig älter werden» gewidmet.

Braucht es Mut um älter zu werden? Ist Mut im Alter wichtig? Kann ich Mut trainieren im Alter? Beat Bühlmann, Journalist und Gerontologe MAS, spricht in seinem Kurzreferat bei der Impulsveranstaltung im Pfarreiheim Sursee (14.00 bis 16.30 Uhr) unter anderem diese Punkte an. Im anschliessenden Podium erzählen Jil Lüscher (Medienschaffende Luzerner Zeitung und Radio SRF 1, Transfrau); Marcus Michelotti (Rentner); Fridolin Schwitter (frater familiaris, Kapuzinerinnenkloster Notkersegg, St. Gallen) sowie Beat Bühlmann über ihr mutig sein im Alter. Nach dem Kurzreferat, dem Podium und der Fragerunde findet bei Kaffee/Tee und Gebäck ein Austausch unter den Besuchenden statt. Der Eintritt beträgt 10 Franken (Tageskasse). Es ist keine Voranmeldung notwendig. Diese Veranstaltung wird unterstützt von Raiffeisen.



Save the date

100 Jahre Pro Senectute – Dieses Jubiläum feiert Pro Senectute Kanton Luzern mit der Bevölkerung auf dem Europaplatz in Luzern (vor dem KKL).

Dienstag, 23. Mai 2017, 10 bis 19 Uhr,

Moderation: Monique

Pro Senectute hautnah und unterhaltsam erleben. Attraktives Tagesprogramm – Gratis-Eintritt

- Festwirtschaft den ganzen Tag
- Bühnenshow mit Überraschungsgästen
- Experten-Tipps zu den Themen: Umstellung auf die neue Festnetz-Telefonie, Gesundheit und Fitness, Infos zu Billettkauf und Fahrplanabfrage mit dem Smartphone
- Festansprachen
- Ballonwettbewerb
- ... und Vieles mehr.

Weitere Informationen: Pro Senectute Kanton Luzern, Telefon 041 226 11 88, www.lu.prosenectute.ch.

EINLADUNG



Café International

Jeweils am Donnerstag geöffnet von

16.30h bis 18.45h



12. Januar 2017

16. Februar

16. März

6. April

4. Mai

8. Juni

Im Pfarreisaal Weggis, Rigiblickstr. 5

Für Begegnungen, Austausch, Gespräche und Spiele. Café und Getränke sind vorhanden. Wenn Sie möchten, dürfen Sie gerne etwas zum knabbern mitbringen.

Wir freuen uns auf euch!

BewohnerInnen aus Greppen, Weggis und Vitznau



Programm Januar – Juli 2017

Februar	Freitag, 10. 02.2017	Treffpunkt Anmeldung Wichtiges	Fasnachtsumzug und Risottoplausch Guggenmusik SUSO Schmöcker der Zuwebe 18 Uhr, Schulhaus Greppen keine Keine Konfetti – anschliessend gemütliches Besammensein im MZR
März	Dienstag, 21.03.2017	Treffpunkt Anmeldung	Chrabeltreff mit Kaffee und Kuchen 9.15 Uhr, Gemeinschaftsraum bei der Kirche keine
April	Mittwoch, 12. 04.2017	Treffpunkt Kosten Anmeldung Wichtiges	Osternäschli suchen Bühlwäldli 14.15 Uhr, Bühlwäldli CHF 6.— pro Kind bis 1. April 17 bei Martina Posch Findet bei jedem Wetter statt. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
Mai	Mittwoch, 17. 05.2017	Treffpunkt Kosten Anmeldung Wichtiges	Familien-Lotto für Gross und Klein Zahlen- und Bilderlotto 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeinschaftsraum bei der Kirche oder Pausenplatz Schulhaus En Batze in Club Kasse bis 10. Mai 17 bei Nadine Bitschnau Kinder bis 4 Jahren in Begleitung
Juni	Samstag, 10. 06.2017	Treffpunkt Kontaktperson Wichtiges	Bräteln im Bühlwäldli 11 Uhr, Bühlwäldli Auskunft über die Durchführung erteilt Daniela Zwyer Essen und Getränke selber mitbringen, Apéro, Kaffee und Kuchen werden offeriert.

Informationen

- ❖ Der Jahresbeitrag beträgt unverändert CHF 10.— und wird jeweils bei der Verteilung des Sommerprogramms einkassiert. Neue Mitglieder dürfen sich gerne bei Nadine Bitschnau, nbitschnau@hotmail.com oder 076 320 28 28 melden, damit wir die Familie in unsere Kartei aufnehmen können.
- ❖ Schaut doch mal in den Vereinskasten unterhalb des Gemeindehauses, dort findet Ihr tolle Fotos von unseren vergangenen Anlässen.

Vorinfo: Wir feiern am Samstag, 2. September 2017 unser 30-Jubiläum bitte reserviert euch diesen Termin. Es sind tolle Überraschungen geplant.

Kontaktaten Vorstand CJE

Nadine Bitschnau	041 780 17 35
Megi Betschart (Neu)	041 390 39 66
Cristina Künzli	041 391 09 80
Judith Lang	041 850 03 46
Anita Waldis	041 390 32 29
Martina Posch (Neu)	079 377 39 40
Daniela Zwyer	041 390 38 34

Der Vorstand **CJE Greppen** freut sich auf viele Kleine und Grosse Gäste an unseren Anlässen. Für Fragen steht der Vorstand gerne zur Verfügung.

